



P.O.Box 27345  
Windhoek/Namibia  
Tel. 00264-61-400677  
Fax 00264-61-400678  
E-Mail: atck@iway.na

## WEIHNACHTSRUNDBRIEF 2009

*Liebe Freunde und interessierte Menschen des ATCK,*

seit nunmehr einem Jahr sind wir an diesem Platz taetig. Im Oktober 2008 haben wir mit den Renovierungsarbeiten begonnen, seit Februar 2009 laeuft der Betrieb am Agricultural Training Centre Krumhuk. Die Zeit verging wie im Fluge und manchmal wundern wir uns selbst, wieviel in dieser Zeit bewegt wurde. Die Gebaeude glaenzen in starken Farben und bilden die Huelle fuer alles, was hier geschieht. Lediglich die Werkstatt ist von Innen noch nicht ganz fertig, aber dies wird bis zur Weihnachtspause noch erledigt sein. Fuer alle diese Investitionen haben wir Hilfe bekommen. Das Bundesministerium fuer Zusammenarbeit (BMZ) hat viel Geld zur Verfuegung gestellt, „Ein Herz fuer Kinder“ beteiligte sich ebenfalls mit einer grossen Spende am Aufbau der Einrichtung und ein Spender aus Amerika half uns die laufenden Kosten zu stemmen. Dazu kamen noch kleinere und groessere Einzelspenden, die uns den Aufbau im ersten Jahr ermoeglichten. **Herzlichen Dank an alle, die den Sinn unseres Tuns erkannt haben und uns geholfen haben!**



**Unomuini und Jean-Claude**

Sie studiert im Household-Management Bereich  
Er ist Teil des Agricultural Course

Das ATCK gibt jungen namibischen Menschen die Moeglichkeit, sich fuer das Farming auszubilden. Praktisch und theoretisch erlernen die Trainees eine gute landwirtschaftliche Praxis. Unsere Einrichtung bietet die Moeglichkeit durch eine kleine und bescheidene Haltung von 3 Milchkuehen und 9 Ochsen vor Ort die Haltung der Tiere, das Melken und die Verarbeitung der Milch in Quark und Joghurt zu erlernen, einen Gemueseanbau kennen zu lernen und darin **praktische Erfahrungen**

zu machen.

Die Lernenden sind begeistert von dem, was sie hier erfahren koennen und zeigen sich sehr motiviert. Unser erster Kurs macht einfach mit und hat ebenso mit dazu beigetragen, wie sich der Platz heute zeigt. Diese Menschen haben erfasst, dass sich mit der Hilfe des ATCK viele Moeglichkeiten fuer ihre Zukunft ergeben koennen. Sie werden sicher das Erlernte anwenden und damit einen Beitrag zur **Entwicklung ihres Landes** leisten koennen. >

Unser Kurs ist in zwei Bereiche gegliedert. Es gibt den landwirtschaftlichen Teil, wir nennen es die Aussenwirtschaft und beinhaltet das Farming und den Teil der laendlichen Hauswirtschaft. Im letzteren Kurs wird neben dem Kochen auch das Fuehren eines kleinen Gaestebetriebs erlernt, sowie auch die Pflege des kleinen Kindes, Altenpflege und natuerlich alles, was im weitesten Sinne mit Haushaltsguehrung zu tun hat. Vier junge Damen sind in diesem Jahr darin taetig. Fuer das kommende Jahr gibt es auch Anmeldungen von jungen Herren in diesem Teil der Ausbildung.



**Die „kitchen-girls“**

v.l. Rebecca, Salode, Candy, Unomuini



**Fleischverarbeitung**

Maurice & Isabella



**3 zukuenftige Farmer!?**

Leonard, Kandundu, Otto



**Dekoration...**

...muss gelernt sein

Als flankierende Massnahmen zur **Ausbildung der Persoenlichkeiten** in unserer Ausbildung wird gemeinsames Chorsingen, Theaterworkshops und Eurythmie angeboten. Die Erfolge aus diesen regelmassig stattfindenden Kursen ist verblueffend und zeigt, wie wichtig und sinnvoll diese Arbeit ist.

Unser kleiner Verein, der diesen Betrieb fuehrt ist auch der Kernkreis an unterrichtenden Farmern. Der Lehrplan wurde erstell fuer beide Teile der Ausbildung und ein grosser Teil des Unterrichts wurde aus diesem Kreis gestemmt. Aber wir finden dennoch immer wieder neue Farmer, die hier unterrichten wollen, so dass sich der Kreis an Menschen, die sich interessieren und taetig werden staendig vergruessert.

Das macht **Mut in die Zukunft zu blicken** und Weiteres zu planen.

Fuer das naechste Jahr haben wir entschieden, einen grossen Teil der praktischen Ausbildung noch intensiver in die Notwendigkeiten der Farm Krumhuk zu integrieren, so dass die Farm ebenso immer staerker zum Ausbildungsbetrieb wird. Das ist ein wunderbarer Entschluss, da wir dadurch noch besser in die praktische Ausbildung hereinwachsen koennen und das was zu erlernen ist, immer dem taeglichen Leben auf der Farm entspricht.

Finanziell konnten wir das erste Jahr gut ueberstehen, doch auf diesem Gebiet stehen uns noch **grosse Aufgaben** bevor. Bisher ist es uns gelungen, das NTA (Namibian Training Authority) auf uns aufmerksam zu machen. Diese halb private Einrichtung ist durch den Staat beauftragt, alle Ausbildungen, die zu praktischen Faehigkeiten fuehren zu organisieren und ggf. auch finanziell zu unterstuetzen. Mit den Menschen dort sind wir einen sehr guten Arbeitskontakt gekommen und es wird wohl gelingen dadurch zu einer staatlichen Unterstuetzung zu kommen. Die Hoehe der Unterstuetzung ist noch offen, aber es wird weiter daran gearbeitet. Auch **staatliche Zuwendungen** zum Internatsbereich werden zur Zeit geprueft und hoffentlich dann auch gewaehrt werden. Darueber hinaus arbeiten wir daran, einen **Kioskbetrieb** zu beginnen, in welchem wir unsere eigenen Produkte vermarkten wollen, aber auch andere Waren, die hier vor Ort gebraucht werden verkaufen. Auch an Kaffee und Kuchen fuer Vorbeireisende ist gedacht. Diese Einnahmen sind fuer uns sehr wichtig, weil sie auch zu einem Bestandteil des ganzen Ausbildungskonzepts gehoeren koennen.

>



### Der Hauswirtschaftskurs

im Kraeutergarten. Zusammen mit Brigitte,  
der Hauswirtschaftsleiterin



### Fleischverarbeitung

Kandundu bei der Arbeit!



### Das ATCK

von aussen

Der Bau des Kiosks in Hoehe von ca. N\$ 40.000,00 muss aber auch erst einmal finanziert werden. Bei erwarteten N\$ 4.000,00/Monat wuerde sich das Ganze aber schon lohnen. Eine weitere Einnahme koennen wir selbst erarbeiten, indem wir fuer ander Kurse unsere Raeumlichkeiten vermieten. Auf diese Weise haben wir durch Catering und Vermietung bereits in diesem Jahr N\$ 14.000,00 eingenommen.

Es gibt also schon Ideen und auch Erfahrungen, wie wir uns selbst helfen, aber dennoch bleiben wir **auf Spenden angewiesen**.

Dabei wollen wir vor allem die Moeglichkeit von **Stipendien** anbieten. Bei Kosten pro Student von rund N\$ 3.000,00 pro Monat(ca. 300,00 Euro) koennten Einzelstipendien oder Teilstipendien vergeben werden, bei welchen ein persoenerlicher Kontakt zwischen Stipendiaten und Gebern von Stipendien aufgebaut werden koennte, der die Motivation des Einzelnen staerken wuerde und auch dem Geber deutlich machen wuerde, wie die Mittel, die er gibt, sinnvoll genutzt werden. Wir freuen uns ueber jede Spende und moechten ganz bescheiden diese auch erbitten, um unsere Arbeit fuer dieses Land und seine Menschen fortsetzen zu koennen.

Wir erwarten im Februar unseren **2. Kurs** und schauen sehr zuversichtlich in die Zukunft. **Bitte helfen Sie uns, die Ziele zu verfolgen und umzusetzen.**

Mit freundlichen Gruessen

**Ihr Andreas Fellner**

(Im Namen des ATCK und seiner Auszubildenden)

>

## Die ATCK-Familie

---



**Obere Reihe: v.l.** Hendrik Dumeni, Wilfred Matroos, Rowan Isaacs, Joseph Katjiteo, Tjaripara Kandundu, Dawid Diergaardt, Nelson Khaile, Andreas Fellner (Leiter), Rebecca Tjejamba, Hilaria Tjavanga, Salode Katjiteo, Uetnundja Kazapua, Unomuini Kandirikira

**Mittlere Reihe: v.l.** Ndafilwa Haindongo, Leonard Katjiteo, Britta (ehemalige Praktikantin), Isabella Goagoses (zweite Hauswirtschaftlerin), Brigitte Looser (Hauswirtschaftsausbilderin)

**Untere Reihe: v.l.** Jan Tjipuru (ehemaliger Student), Jean Claude Kausehue, Ben Mbawianovanou, Venomasa Tjiktotete, Mirijandjuapi Karitja, Maurice Johr

**Es fehlen auf dem Bild:** Antonio Boffelli und Venomambo Usurua

# Spenderliste

## Agricultural Training Centre Krumhuk 2009

---

Wir danken allen Spendern fuer Ihre Grosszuegigkeit!

### Aus Namibia:

#### FIRMEN:

Adcon	Discount
Ark Traiding	Discount
Compusigns cc	Discount
Electro Repairs	Discount
Furnmart	Discount
NEC	Discount
Obeco	Discount
Peralin	Discount
Powder Coating Industries	Discount
Solsquare	Discount/Spende

#### PRIVATPERSONEN:

Familie Cranz
Familie Duewel
Heiner und Margret Frowerk
Anke und Helmut Halenke
Raimar von Hase
Judith Isele
Farm Krumhuk
Ruth Kuehirt
Ekkehard Kuelbs
Barbara Rattay
Christa Scholz
Hans und Eva Scholz
Manjo Smith

*Alle Dozenten des ATCK haben ihr Wissen dem ATC und seinen Schuelern nahezu kostenlos vermittelt. Auch dafuer vielen Dank an:*

Ralph Ahlenstorf; Christiane Ree-Ahlenstorf; Frank Bockmuehl; Kathrin Bockmuehl; Albert Calitz; Rod Davis; Esther Fellner; Klaus Fischer; Heiner Frowerk; Margret Frowerk; Anke Halenke; Helmut Halenke; Dr. Rainer Hassel; Judith Isele; Jenny Jung; Usiel Kandjii; Ekkehard Kuelbs; Edgar Naudé; Wolfgang Raith; Sabine u. Lothar Ruechel; Reinhard Rusch; Argo Rust; Burkart Rust; Christa Scholz; Wulf-Hardo Scholz; Manjo Smith; Ruth Smith; Helmuth Stehn; Ole Petter Storholt; Christiane Thiessen; Reimer Thiessen; Ulf-Dieter Voigts; Victor von Alten; Wiebke Volkmann; Raimar von Hase; Ruediger Woortmann und Vertreter von Foodmaster und den Johannitern in Namibia

## Aus dem Ausland:

### ORGANISATIONEN:

Bildstiftung "Ein Herz fuer Kinder" - D  
Bundesministerium fuer Zusammenarbeit (BMZ) - D  
Deutsch-namibische Schulpartnerschaft e.V. - D  
Gesellschaft fuer technische Zusammenarbeit (GTZ) - D  
HELFT UNS LEBEN e.V. (Leseraktion der Rhein-Zeitung Koblenz) - D  
Interteam -CH  
Kuratorium der Waldorf School Windhoek - D  
Landwirtschaftsverlag GmbH - D  
V.I.E.L Coaching - D

### PRIVATPERSONEN:

Juergen Althans -D  
Familie Brumberg -D  
Rolf-Dieter Busch -D  
Regula und Kurt Egli -CH  
Bettina Hakko -TR  
Familie Kameke - D  
Ehepaar Krost -D  
Ilse Lang -D  
Hanno Leimbach -D  
Familie Lehmann - D  
Familie Leverkus - D  
Claudia und Wulf Schneider -D  
Barbara- Elisabeth Schulke -D  
Ehepaar Seel - D